



Fortbildungsleitung

Elke Raithel



studierte Tanzpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover.

Sie vertiefte ihre Kenntnisse durch Weiterbildung in verschiedenen modernen Tanztechniken, kreativem Kindertanz und Improvisation. Sie verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung mit Kindern und Jugendlichen an privaten und staatlichen Institutionen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig über unsere Homepage www.das-tut.de an. Ein Platz wird fest reserviert, wenn die Anmeldung vorliegt. Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an.

Persönlich erreichen Sie uns unter 0511 - 320680



- | | |
|--------------|-------------------|
| • Montag | 10.00 - 14.00 Uhr |
| • Dienstag | 10.00 - 14.00 Uhr |
| • Donnerstag | 13.00 - 17.00 Uhr |

Übernachten und Wohnen in Hannover

Unseren auswärtigen Kursteilnehmer/innen stellen wir gern ein Verzeichnis mit einfachen bis komfortablen Unterkunftsmöglichkeiten in Hannover zu. Nur auf Anfrage ist Übernachtung in den TuT - Räumen möglich.



tut
SCHULE FÜR TANZ,
CLOWN & THEATER

Kreativer Kindertanz

Tanzpädagogische Fortbildung



2017

Fortbildung Kindertanz

Die Vielfalt tänzerischer Möglichkeiten für Kinder kennen zu lernen, diese anhand praktischer Beispiele selbst tanzend zu erproben, dabei persönlichen tänzerischen Vorlieben nach zu spüren und eigene Ideen zu entwickeln, ist das Ziel dieser Fortbildung. Sie richtet sich an Teilnehmer/innen, die im schulischen oder außerschulischen Bereich mit Kindern arbeiten und möchte dazu anregen, Tanz auf spannende, phantasievolle und kreative Weise mit in die eigene Arbeit zu integrieren.

Bei der Auswahl der Themen dieser Fortbildung wird besonders auch auf eine vielseitige Anwendbarkeit geachtet. So sind einzelne Tanzprojekte (z.B. mit dem Ziel der Aufführung bei einem Schul-, Sport- oder Kindergartenfest) ebenso vorstellbar wie eine fortlaufende Arbeitsgemeinschaft. Eine weitere Möglichkeit könnte es sein, den Tanz als unterstützendes oder erweiterndes Element im Sport- oder Musikunterricht einzusetzen. Aber auch für „einfach mal zwischendurch Tanzen“ – d.h. als Einstieg oder zur Vertiefung eines Themas, zur (Auf-)Lockerung, als Hilfe, um sich zu sammeln und ruhig zu werden oder um überschüssige Energien los zu werden – wir ausreichend Material geboten.

Die Fortbildung befähigt, mit Kindern im Vor- und Grundschulalter tänzerisch zu arbeiten. Bei Bedarf können jedoch auch Möglichkeiten der Weiterentwicklung für ältere Kinder aufgezeigt werden.

Tänzerische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an der Fortbildung nicht erforderlich.

Einführung: 5. - 6. November 2016

Samstag: 14.00 - 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 15.00 Uhr
Ort: TuT, Waldstr. 17
Preis: 160,-/130,-Euro bis 16. Oktober

Eine verbindliche Anmeldung für die Fortbildung kann im Anschluss an die Einführung erfolgen.

Termine 2017

1 - 2. April, 29. - 30. April, 20. - 21. Mai, 10. - 11. Juni

Themen der Fortbildung

Tanztechnische Grundlagen

Inhalt dieser Einheit sind die Grundformen tänzerischer Bewegung und deren Vermittlung an Kinder unterschiedlichen Alters.

Dabei geht es vorrangig darum, den Kindern das Kennenlernen ihrer vielfältigen körperlichen Bewegungsfunktionen zu ermöglichen, ihr Haltungs- und Körperbewusstsein zu stärken sowie die körperliche Flexibilität, Kraft, Beweglichkeit und Zentrierung der Kinder zu erhalten und zu fördern.

Tänze

Durch Raumwege und Raumformen, durch die Kombination verschiedener Schrittartern und durch eine zunehmende Rhythmisierung können Tänze ganz unterschiedlicher Art entstehen.

Neben einer großen Auswahl an Tänzen, die im Verlauf der Fortbildung vorgestellt und erarbeitet werden, befassen wir uns auch immer wieder damit, den Weg von Raumformen und Schrittartern so zu gestalten, dass dabei die Lust der Kinder an verschiedenen Rhythmen ebenso im Vordergrund steht wie ihr Spaß an Bewegung und gemeinschaftlichem Tun.



Spielerisch-kreative Improvisationen

Sich mal ganz stark machen oder leicht wie eine Feder schweben, sich vom Wind durch den Raum pusten lassen oder diesen wabbelnd, kriechend, schleichend und vielleicht auch mal mit zwei wilden Ponys an der Leine durchqueren. Zum Gespenst in einer Käseschachtel

werden oder zum Tausendfüßler, der ängstlich seine Umgebung erkundet. In unbekannte Länder reisen und dort Aufregendes erleben oder entspannt und träge auf einer Wolke dahin treiben...

...Bei spielerisch-kreativen Improvisationen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt!

Ohne eine vorgegebene Form zu füllen, können die Kinder ihren Körper und dessen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken, lernen mit Körperbewegungen, Geschichten nachzuerzählen oder Stimmungen auszudrücken.

Es wird viele Anregungen und Vorschläge geben, und während wir diese ausprobieren, kommen möglicherweise noch ganz neue Ideen dazu...

Von der Improvisation zur Gestaltung

Im Tanzunterricht können einerseits festgelegte Tänze erarbeitet werden, andererseits können Tänze oder Bestandteile von Tänzen aber auch aus dem Unterricht hervorgehen.

Dabei kann die Improvisation als Weg zu einer Tanzgestaltung gerade in der Arbeit mit Kindern eine sehr spannende und lebendige Unterrichtsform sein.

Im Erfinden eigener Tanzschritte, Bewegungen und Formen kommen wir dem Gestaltungsbedürfnis der Kinder entgegen und regen die kindliche Phantasie an.

Neben dem Kennenlernen verschiedener Ausgangspunkte einer Improvisation soll anhand einzelner Beispiele auch sichtbar werden, wie eine Ausgangsidee Form und Gestalt annehmen kann.

Finanzen

Die Fortbildung umfasst vier Wochenenden zum Preis von 640,-/520,- Euro (bis 15. Februar).

Einige Arbeitgeber beteiligen sich an den Kosten der tanzpädagogischen Fortbildung oder beantragen Sie eine Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info)

Abschluss

Die Teilnehmenden können ein Abschlusszertifikat erhalten, das Umfang und Fortbildungsinhalte detailliert beschreibt.